

A57: Rat der Stadt will mehr Lärmschutz

Beim geplanten Autobahn-Ausbau gibt es eine 600 Meter lange Lücke in Moers-Holderberg

Von Matthias Alfringhaus

Moers. Jetzt setzt sich auch der Rat der Stadt Moers für besseren Lärmschutz beim geplanten Ausbau der Autobahn A57 im Stadtteil Holderberg ein. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt verabschiedete am Donnerstagabend einstimmig eine „Einwendung und Stellungnahme“ zum laufenden Planfeststellungsverfahren.

Rund 40 Menschen aus Moers-Holderberg bilden eine Initiative, die schon seit Jahrzehnten für besseren Lärmschutz kämpft – bisher erfolglos. Sie befürchten, dass der sechsspurige Ausbau noch mehr Lärm von der Autobahn in den nahe gelegenen Stadtteil trägt. Bisher ist auf einem 600 Meter langen Streifen entlang des Grafschafter Radweges kein Lärmschutz geplant.

Die Stadt hat den Sachverhalt geprüft und teilt in der Vorlage zum



Mit diesem Hinweisschild setzen sich Menschen in Moers-Holderberg für mehr Lärmschutz beim geplanten Ausbau der A57 ein. FOTO: ULLA MICHELS / FFS

Ausschuss mit: „Aus umweltplanerischer und städtebaulicher Sicht bestehen insbesondere Bedenken gegen die Ausparung der Lärmschutzwand im Bauabschnitt zwischen dem Grafschafter Rad-/Wan-

derweg und der Wilhelm-Anfahrstraße nach Osten in Richtung des Ortsteils Holderberg.“ Ebenso könnten „Orientierungswerte zum Schallschutz im Städtebau für die geplante Wohnbauflächenent-

wicklung Holderberg-Süd nicht eingehalten“ werden.

Im Ausschuss berichtete die CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic, dass sie auch die heimische Bundestagsabgeordnete Kerstin Radomski auf das Thema aufmerksam gemacht habe. Silvan Olog (Grüne) wies darauf hin, dass seit März bessere Richtlinien für Lärmschutz gelten würden, die allerdings auf dieses laufende Verfahren voraussichtlich nicht mehr anzuwenden seien.

Noch während der Sitzung verschickte der SPD-Ortsverein Kapellen eine Mitteilung. Dort teilt Vorstandsmitglied Markus Tenbergen unter anderem mit: „Es freut mich sehr, dass wir als SPD Kapellen unseren Beitrag leisten konnten, die Fehlplanung der Baumaßnahme in der Politik zu platzieren und damit für eine erneute Prüfung durch die Verwaltung gesorgt haben.“

<https://www.waz.de/staedte/moers-und-umland/moers-deshalb-will-auch-der-rat-mehr-laermschutz-an-der-a57-id231782243.html>